





## Liebe Leserinnen und Leser,

die besinnliche Jahreszeit und der Jahreswechsel 2021 liegen schon einige Tage zurück und wir arbeiten voller Eifer und Energie an der Umsetzung und Verwirklichung unserer Vorsätze und neu gesteckten Ziele.

Trotzdem möchten wir mit dieser Ausgabe ein letztes Mal in das vergangene Jahr blicken und uns bei allen Helfern und Unterstützern unserer Projekte für Ihren Einsatz bedanken. Besonders hervorzuheben ist unser Quartierstreff in der August-Bauer-Straße und die Angebote von Brigitte Lill sowie die Tätigkeit von Sonia Bekhoucha-Held als Quartiersmanagerin in Friedlingen, aber lesen und überzeugen Sie sich selbst, beispielsweise durch einen Besuch der Angebote.

Ich wünsche mir, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und weiterhin viel Spaß beim Lesen unserer Mieterzeitung haben.

Ihr Andreas Heiler

### **Inhalt**

Februar 2022

#### Wohnen mit uns

Neujahrsgrüße	3
Quartiersmanagement in Friedlingen	4
Der neue Quartierstreff in der August-Bauer-Straße	5
Neubauprojekt Otterbach	6
Wohnen für uns	
Ein Tag wie kein anderer:	
Der 65. Geburtstag von Falco	7
Entdecken Sie die Holsteinische Schweiz	8
Handwerkskunst in Deutschland	10
Mehr Bewegung für ein gesundes Leben	12
Zahlen, Daten, Fakten:	
Valentinstag – der Tag der Liebe	13
Unsere Kinderseite	14
Kulturtipps	15
Impressum	15

Geburtstagswünsche .....











# Geburtstagswünsche

In der ersten Ausgabe des Jahres 2022 gratulieren wir allen Mieter\*innen recht herzlich, die von Dezember bis Januar Geburtstag hatten. Wir hoffen, dass Sie einen schönen Geburtstag verbracht haben und fröhlich in das neue Lebensjahr gestartet sind.

Mit einem Blumenstrauß wurden, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, folgende Mieter überrascht.

Günther Dittes (85. Geburtstag), Lea Kiefer (85. Geburtstag), Elisabeth Pegels (85. Geburtstag), Emil Rummler (85. Geburtstag), Manya Sidura (85. Geburtstag) und Ruth Winkler (100. Geburtstag)

Neujahrsgrüße

"Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen und neue Wege zum Glück."

#### Liebe Mieter\*innen,

das Jahr ist schon wieder voll im Gange. Obwohl der erste Monat bereits hinter uns liegt, möchten wir Ihnen noch ein frohes neues Jahr wünschen und hoffen, dass sich 2022 für Sie alle erfolgreich erweisen wird.

Fleißig arbeiten wir an neuen Projekten und auch die bestehenden Projekte gehen weiter. Über unsere Mieterzeitung werden wir Sie auch in diesem Jahr auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen weiterhin alles Gute für Sie und Ihre Familien.

Ihr Team der Wohnbau Weil am Rhein



# Quartiersmanagement in Friedlingen

Das Quartiersmanagement in Friedlingen hat sich im letzten Jahr gut entwickelt, wenn auch erschwert durch die Corona-Lage. Dennoch ist es gelungen, durch einige schöne Aktionen Menschen in Kontakt und zusammenzubringen.

So konnte die zweite Einwohner\*innen-Aktion im September stattfinden, die viele Ideen und Projekte hervorgebracht hat. Einige davon befinden sich bereits in der Umsetzung, andere Projekte mussten in den Frühling verschoben werden, da die aktuellen Verordnungen natürlich einzuhalten sind. Sehr erfreulich ist, dass es gelungen ist, dass die meisten Projekte von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst organisiert und durchgeführt wurden, wobei die Unterstützung durch die Quartiersmanagerin selbstverständlich ist:

- Das Highlight des vergangenen Jahres war das Urban Gardening. Die Gruppe, die den Garten "Friedlingen Eden Garten für Jeden" getauft hat, ist hochmotiviert und hat sehr schöne und besondere Momente mit anderen Bewohner\*innen teilen können wie eine gemeinsame Ernte oder einen Kinder-Workshop. Im Moment macht das Urban-Gardening-Team eine Winterpause, da die Kälte nichts wachsen lässt. Aber ab Februar geht es wieder los: Wer mitmachen möchte, kann dann gerne jeden Mittwoch um 16 Uhr dabei sein.
- Eine Spieletreff wurde von einer kleinen Gruppe organisiert und wird auch über den Winter hinweg weiter fortgeführt. Unter 2G-Bedingungen können Jung und Alt jeden zweiten und vierten Freitag im Raum 3 im Kesselhaus zusammen spielen.
- Größere Veranstaltung wie der angedachte Müll-Sammel-Tag wurden auf den Frühling verschoben.
- Das Quartiersmanagement freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein und hat zum Ziel, verschiedene Akteure und Akteurinnen im Stadtteil zusammenzubringen:

Alle zwei Monate treffen sich alle Akteur\*innen zu einem konstruktiven und bereichernden Austausch, was zurzeit jedoch auch online prima gelingt.

- Es wurde ein Food-Sharing-Verteiler organisiert, der in der Schusterinsel platziert wird und der in den nächsten Wochen mit von NORMA gespendeten abgelaufenen, aber noch verzehrbaren Lebensmitteln gefüllt wird.
- Sicherlich ist Ihnen auch der schöne Weihnachtsbaum im Rheinpark aufgefallen, der von den Kindern der Rheinschule geschmückt wurde!

Für 2022 hoffen wir auf mehr Möglichkeiten für ein stetig wachsendes Miteinander im Quartier. Selbst wenn die Ein-

schränkungen weitergehen, werden wir gemeinsam planen, organisieren und Möglichkeiten finden, wie wir zusammen mit allen Akteur\*innen kleinere Events verwirklichen können, die den Stadtteil für alle Einwohner\*innen schöner machen.







# Der neue Quartierstreff in der August-Bauer-Straße

Am 18.09.2021 wurde der Quartierstreff August-Bauer-Straße 3 in Betrieb genommen. Das Eröffnungsfest fand bei schönem Wetter und mit vielen Besucher\*innen statt. Der Erste Bürgermeister, Herr Rudolf Koger, hielt eine kleine Begrüßungsrede.

Der Quartierstreff ist offen für alle Anwohner\*innen. Hier kann man sich ungezwungen treffen und austauschen, gemeinsame Aktivitäten unternehmen, über das Leben im Quartier diskutieren oder mit der Quartiersmanagerin, Frau Brigitte Lill, ins Gespräch kommen. Sie ist dienstags 15–18 Uhr und mittwochs 10–12 Uhr im Quartiersbüro in der August-Bauer-Straße 3 anzutreffen. Ansonsten ist sie auf dem Handy (0160-951 948 66) oder per Mail (brigitte.lill@caritas-loerrach.de) zu erreichen. Frau Lill ist die Ansprechperson für alle Themen rund um Quartier und Nachbarschaft. Sie koordiniert auch die Aktivitäten im Quartierstreff.

Seit dem 30.09.2021 gibt es jeden Donnerstag im Quartierstreff selbstgemachten Kuchen und Kaffee. Das Quartierscafé ist dann immer von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Geführt wird das Café ehrenamtlich durch Menschen aus dem Quartier. Durch die Begegnungen im Quartierstreff entstehen nicht nur neue Kontakte, sondern auch neue Ideen, wie z. B. der Adventsmarkt. Leider konnte diese Idee nicht vollständig umgesetzt werden. Alternativ entstand jedoch der "Adventsverkauf im Quartierstreff". Auch dieser Verkauf wurde von den Quartiersanwohner\*innen organisiert. Die Wohnbau hatte dafür schöne Weihnachtsbäume für innen und außen beigesteuert, die in einer gemeinschaftlichen Aktion geschmückt wurden.

Am 18. Dezember 2021 lud die Quartiersmanagerin Brigitte Lill die Anwohner\*innen der neuen Wohnanlage August-Bauer-Straße/Gustave-Fecht-Straße zu einem Nachbarschaftstreffen, das jedoch aufgrund der dann verschärften Corona-Regeln abgesagt werden musste. Alternativ wurden aber neue Termine mit Voranmeldung angeboten. Aus den stattgefundenen Gesprächen ergaben sich bereits verschiedene Ideen und Aktionen, wie z. B. ein gemeinsames Stricken im Quartiertreff. Neue Nachbarschaftskontakte entstanden außerdem.

In dem neu eingerichteten Quartierstreff kann man so einiges miteinander unternehmen – vom gemeinsamen Kochen und Werken bis zu gemeinsamen Filmabenden oder interessanten Vorträgen und Aktionen.

Im Dezember wurden in der neuen Wohnanlage August-Bauer-Straße Bäume gepflanzt. Das motivierte die Anwohner\*innen, gleich auch ein paar Frühlingsblumen wie Krokusse, Hyazinthen und Tulpen auf den Rasenflächen vor dem Quartierstreff zu pflanzen.

Im Jahr 2022 soll das Quartier weiter entwickelt werden. Geplant ist die Einrichtung einer Quartierswerkstatt, die dann gemeinschaftlich genutzt werden kann. Außerdem wird die Mitgestaltung von Grünflächen und einladenden Aufenthaltsorten ein Thema sein. Nachbarschaftliches Engagement für ein besseres Quartier und eine bessere Vernetzung der verschiedenen Aktivitäten gehören zum Kern der Quartiersarbeit im gerade begonnenen Jahr. Um die Kommunikation im Quartier zu verbessern, wird es demnächst eine Homepage geben, über die auch die private Anmietung der Quartiersräume möglich sein wird.

Der Quartierstreff ist ein Teil des Quartiersentwicklungsprojekts. Er wird in der Kooperation mit dem Caritasverband für den Landkreis Lörrach e. V. betrieben und durch die Deutsche Fernsehlotterie gefördert.









# Neubauprojekt Otterbach

#### Richtfest vom Neubau in Otterbach

Am 21.12.2021 fand das Richtfest des Neubaus statt. Hier ein paar Einblicke...













#### Ihre Ansprechpartner bei der Wohnbau Weil am Rhein

#### Geschäftsführer

Andreas Heiler Telefon: 07621 9795-0 E-Mail: heiler@wohnbau-weil.de

#### Kaufmännische Leitung

Telefon: 07621 9795-17 E-Mail: hinz@wohnbau-weil.de

#### **Buchhaltung**

Telefon: 07621 9795-34 E-Mail: witt@wohnbau-weil.de

Laura Weber Telefon: 07621 9795-24 E-Mail: weber@wohnbau-weil.de

Telefon: 07621 9795-11 E-Mail: giese@wohnbau-weil.de

Canan Güzel Telefon: 07621 9795-16 E-Mail: guezel@wohnbau-weil.de

Stefan Ohm Telefon: 07621 9795-22 E-Mail: ohm@wohnbau-weil.de

#### **Back Office Technik**

Michael Heckmann Telefon: 07621 9795-16 E-Mail: heckmann@wohnbau-weil.de

#### Kundenbetreuung

Yvonne Schulz Telefon: 07621 9795-20 E-Mail: schulz@wohnbau-weil.de

Désirée Sütterlin Telefon: 07621 9795-25 E-Mail: suetterlin@wohnbau-weil.de

#### Assistenz der Geschäftsleitung u. WEG-Verwalterin

Telefon: 07621 9795-27 E-Mail: oezguen@wohnbau-weil.de

#### **Empfang**

**Doris Göring** Telefon: 07621 9795-0 E-Mail: goering@wohnbau-weil.de

#### Soziales Management

Britta Gotzens Telefon: 07621 9795-12 E-Mail: gotzens@wohnbau-weil.de

#### Regiebetrieb

Bernd Mundhaas (Landschaftsgärtner) Oumar Ndiath (Gärtner) Ali Comak (Gärtner) Andreas Zeller (Maler) Igor Marcikic (Maler) Hajdin Hoxha (Gipser) Janus Dold (Elektriker) Marvin Kühndorf (Elektriker)

#### Objektbetreuer

Hans Scheppele, Frank Kauling, Peter Huber

#### Auszubildene

Judith Stolz

#### Notrufnummer 0172 6539586

Außerhalb unserer Geschäftszeiten stehen wir Ihnen in dringenden Fällen (Ausfall der Heizung, Kurzschluss, Rohrbruch, Verstopfung) unter oben genannter Rufnummer zur Verfügung

#### Impressum "miteinander wohnen & leben"

Die Mieterzeitung der

Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Hauptstraße 400, 79576 Weil am Rhein

07621 9795-0 info@wohnbau-weil.de www.wohnbau-weil.de

#### "miteinander"-Redaktion



Unserer Umwelt zuliebe ist das Papier für Ihre Mieterzeitung aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Es besteht aus Holzfasern, die aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern stammen und gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifi-

ziert sind. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwer-

Andreas Heiler, Désirée Sütterlin

#### Ein Tag wie kein anderer

Der 65. Geburtstag von

# **Falco**

"Er war ein Superstar, er war so populär, er war so exaltiert, because er hatte Flair" – Falcos Text über Wolfgang Amadeus Mozart passt auch perfekt auf ihn. Der Mann war ein Superstar, starb sehr tragisch und viel zu jung.

> 6. Februar 1998: Ein Bus erfasst Hans Hölzel in seinem Geländewagen frontal. Der Mann, den die ganze Welt nur als Falco kennt, ist sofort tot. Bei der Obduktion stellen die Mediziner einen Blutalkoholwert von 1,5 Promille fest und dazu noch

reichlich Kokain und THC im Körper. "Muss ich erst sterben, um zu leben", fragt der Sänger in seinem letzten großen (posthum veröffentlichten) Hit "Out of the Dark" fast prophetisch.

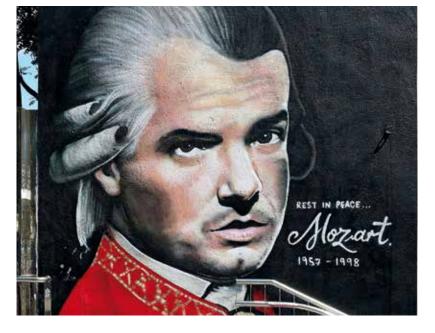
Nach seinem Tod wird Falco, gebürtiger Wiener, auf dem Zentralfriedhof der Stadt zu Grabe getragen, über 4.000 Fans erweisen ihm die letzte Ehre. Auch heute noch ist das Grab des Sängers Anlaufstation und Pilgerstätte. Straßen und Plätze wurden nach ihm benannt und Denkmäler errichtet.

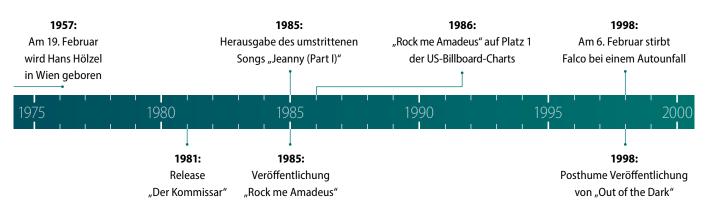
#### Faible für Musik & das absolute Gehör

Johann "Hans" Hölzel wächst in ärmlichen Verhältnissen auf. Ein Faible für Musik ist erkennbar und mit fünf Jahren attestiert man ihm beim einem Vorspieltermin in der Wiener Musikakademie ein absolutes Gehör. Aber der Weg bis zum Durchbruch sollte noch lang sein. 1979, schon unter dem Künstlernamen Falco, produziert er seine erste Single, die niemand hören will. 1981 aber fällt ihm ein Stück in die Hände, zu dem er den Text schreibt - ein Jahr später wird "Der Kommissar" veröffentlicht und avanciert schnell zum Club-Hit in Österreich und Deutschland. Das darauffolgende Album "Einzelhaft" bringt den Durchbuch, das zweite indes floppt.

#### Nr. 1 der US-Billboard-Charts

Mit "Rock me Amadeus" gelingt Falco der weltweite Durchbruch: Als erster deutschsprachiger Künstler überhaupt schafft er es 1986 mit dem Song an die Spitze der US-Billboard-Charts. Das Album "Falco 3" avanciert zum Millionenseller, an dessen Erfolg er so nie wieder richtig anknüpfen kann. Dann schlägt das Schicksal zu und Falco stirbt 1998 in der Dominikanischen Republik. Am 19. Februar dieses Jahres wäre Falco 65 Jahre alt geworden. Rest in Peace, Superstar.

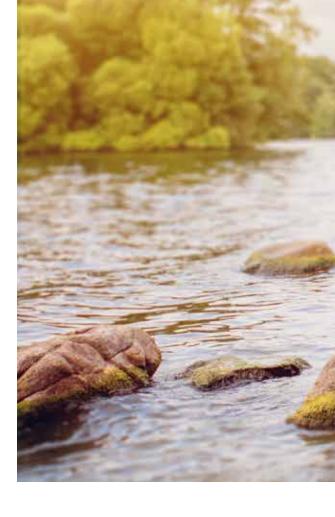




# Familienurlaub wie im Naturerlebnispark

Toben und Spielen in der freien Natur, durchatmen, Kraft tanken, Abenteuer erleben – das klingt nach dem perfekten Ort für einen Familienurlaub. Und das Beste: Von diesem naturschönen Ausflugs- und Reiseziel in Schleswig-Holstein – der ruhig gelegenen Holsteinischen Schweiz – sind die Ostseestrände nur einen Katzensprung entfernt.





Schöner geht Familienurlaub nicht. Denn die Holsteinische Schweiz bietet Familien mit Kindern alles, was sie zur Erholung brauchen. Ob Strandurlaub, Camping mit Kindern oder Urlaub auf dem Bauernhof – die Auswahl an Unterkünften und Unterhaltung ist riesig. Doch gerade wer Natur und Wasser liebt, ist hier genau richtig. Unsere etwa 200 Seen und der längste Wasserwanderweg des Landes laden Groß und Klein zu Entdeckungstouren mit Kanu, SUP Board, Rad oder zu Fuß ein. Neben

Erleben, erholen, entdecken und genießen und das umgeben von schönster Natur: das ist die Holsteinische Schweiz, nur wenige Kilometer von der Ostsee Schleswig-Holsteins entfernt. Ein Paradies für Naturliebhaber, Großstadtentschleuniger, Wassersportler, Kulturfreunde, Shopping-Queens, Aktiv-Touristen und natürlich Familien. Zwischen 200 Seen, traumhaften Landschaften, malerischen Schlössern und historischen Städtchen finden hier Tagesgäste sowie Urlauber ihre ideale Auszeit. Dabei kann es entspannt zu Fuß, per Rad und mit dem Kanu oder SUP durch die urige Natur gehen. Ursprünglichkeit, regionale Spezialitäten und nachhaltig denken sind unsere besonderen Stärken. Mitten im größten Naturpark des Bundeslandes und direkt um die Ecke von Lübeck, Kiel und Hamburg.



urigen und hügeligen Landschaften des Naturparks gibt es dabei natürliche Sehenswürdigkeiten wie den Seeadler aber auch traumhafte Badestellen und Sandstrände zu erleben. Nahezu alles ist möglich. Das Angebot für Kinder aller Altersklassen sowie Erwachsene ist so abwechslungsreich wie die Region selbst. Nicht umsonst gehört dieser ostseenahe Ruheort deswegen zu den beliebtesten Urlaubszielen für Familien in Norddeutschland.

#### Urlaub mit Kindern ohne Langeweile-Risiko

Ob Kurzurlaub mit Kindern oder langer Sommerurlaub - hier wird weder Eltern noch Kindern langweilig. So kann es zu spannenden Ausflugszielen wie beispielsweise der Wunderwelt Wasser oder in den Wildpark in Malente gehen. Sogar Spuren lesen und mit einem echten Jäger Tiere beobachten ist möglich. Aber auch das Thema Kultur steht in den historischen Städtchen Plön und Eutin weit oben auf der Urlaubsliste unserer kleinen Gäste. In speziellen Kinderstadtführungen kommen Kinder Jugendliche dort der regionalen Geschichte rund um Herzöge, Könige und richtige Schlösser nahe. Für Sportskanonen und Abenteurer gibt es darüber hinaus Angebote wie Adventure-Golf für die ganze Familie, Ponyreiten und Survivalcamps. Langeweile: Fehlanzeige!

www.holsteinischeschweiz.de/familienurlaub

#### Überraschende und blickverändernde Erlebnisse für die ganze Familie warten:

- Hochsitz statt Tiefschlaf.
   Durch Feld und Flur mit einem Jäger.
- Seeadler beobachten.2,5 Meter Flügelspannweite in echt sehen.
- Den Jägern der Nacht auf der Spur sein.
   Auf Fledermaussafari gehen.
- Paddeln wie in Schweden.
   Auf dem längsten Wasserwanderweg des Nordens.
- Urlaub auf dem Ponyhof. Reiterferien sogar mit Dick und Dalli.
- Wandern durch den See. Auf einer 30 Meter breiten Landzunge.
- Survivalabenteuer starten.
  Wildniscamp für Kinder und Familien.
- Urlaub mit Hund und Kinderanimation.
   Auf unseren Campingplätzen direkt am Wasser.









Hand aufs Herz: Haben Sie nicht auch den Eindruck, dass der gute, alte Handwerksberuf ausstirbt? Dass er ersetzt wird von der Discounter-Bäckerei, die an jeder zweiten Ecke mit einer Filiale lockt? Verdrängt durch Möbelhausketten oder gar gänzlich in Vergessenheit geraten durch einen x-beliebigen Onlineshop?

#### Handwerk ist Tradition, Qualität, Fortschritt

Handwerk – das steht für Tradition, Qualität und Fortschritt und ist nicht zu ersetzen durch industrielle Massenfertigung oder günstigere Alternativen aus dem Internet. Wir alle lieben das Handgemachte – Dinge, die in einer Manufaktur entstanden sind (lat. manus "Hand" und lat. facere "erbauen, tun, machen, herstellen"). Und wir brauchen die Menschen, die mit ihrer Handwerkskunst unsere Wünsche und Bedürfnisse erfüllen: Wer einmal selbst daheim eine Kloschüssel installiert hat, weiß, wovon die Rede ist – diese Arbeit sollte besser ein Klempnerbetrieb erledigen.

Über 130 Handwerksberufe mit Ausbildung gibt es in Deutschland und neben so klassischen und bekannten Berufen wie Fliesenlegerin, Friseur, Konditorin, Maurer, Malerin, Gerüstbauer, Mechanikerin, Tischler, Fahrzeuglackiererin und Co. existieren auch immer noch Handwerksberufe in der Nische, die keine Ausbildungsberufe mehr sind, aber ganz besonders Tradition und Qualität verkörpern.

So gibt es in Teisendorf (Berchtesgaden) seit 1598 die Hutmacherei Braun, die – immer im Familienbesitz – Trachtenhüte herstellt. Juniorchef Thomas Braun ist der letzte ausgebildete Hutmacher Deutschlands, denn seit 2004 ist dieser Beruf kein Ausbildungsberuf mehr.

#### Kennen Sie einen Feintäschner?

Schuhmacher gibt es gefühlt noch viele in unseren Städten, doch dieser Eindruck täuscht! Meist handelt es sich dabei um Reparaturdienste, die Schuhe lediglich instand setzen, aber nicht herstellen. Schuhe kauft man heute eher bei großen Schuhhausketten. Dennoch gibt es hierzulande noch so einige Meisterbetriebe für Maßschuhe: Hier wird noch nach guter alter Art auf den Leisten genäht, was natürlich seinen Preis hat.

Haben Sie schon mal etwas von einer Feintäschnerin oder einem Portefeuiller gehört? Dieses Handwerk beschäftigt sich mit dem Herstellen von Brieftaschen (= franz. Portefeuilles) und Aktentaschen. Leander Riedl in Dudenhofen

(Rheinland-Pfalz) ist einer der Letzten dieser Art und betreibt seit 2014 seine eigene Manufaktur.

Um sich für die Produkte einer Böttcherei zu interessieren, muss man nicht zwingend Weinberge besitzen – auch für den heimischen Gebrauch sind die aus Holz gefertigten Kübel, Becken oder Eimer geeignet. Der Böttchermeister (oder auf Neudeutsch: Fassmacher) ist ein akut vom Aussterben bedrohter Handwerksberuf. Lediglich eine Handvoll gibt es davon noch in Deutschland. Wie auch in vielen anderen Handwerksberufen fehlt hier schlicht der Nachwuchs. Junge Menschen zieht es nach der Schule seit Jahrzehnten eher an die Universitäten als in die Werkstätten.

#### Pflege des traditionellen Handwerks

Hutmacher, Schuhmacherin, Täschner und Böttcherin sind nur vier von unzähligen Beispielen dafür, dass in Deutschland – dem Land, das wie kein zweites weltweit für Qualität "Made in Germany" in der Herstellung von Waren steht – das traditionelle Handwerk durchaus noch gepflegt wird. Dazu gesellen sich Geigenbauerin, Uhrmacher, Maßschneiderin, Schlüsselmacher (nicht Schlosser!), Holzlaternenbauerin, Orgelbauer und viele weitere mehr. Die Liste ist lang.

Lang, und das ist auch ein Teil der Wahrheit, ist gleichfalls die Liste der Handwerksberufe, die es gar nicht mehr gibt – die Nachfrage oder oftmals auch der Zeitgeist haben sie zur Strecke gebracht. Ein Reepschläger zum Beispiel sorgte dereinst dafür, dass aus Hanf und Flachs Seile und Ankertaue hergestellt wurden, damals unerlässlich für den Betrieb im Hafen. Die Reeperbahn in Hamburg erinnert noch heute daran.

Oder die Posamierer: Sie stellten Zierbänder, Quasten und Borten her, mit denen dann Kleidung oder Vorhänge veredelt und ausgeschmückt wurden. Das Zentrum der Posamentenherstellung in Europa lag vom 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts rund um Annaberg-Buchholz im Erzgebirge. Heute gibt es diesen Beruf nicht mehr.

Auch ausgestorben: der Wagner, besser bekannt als Rad- oder Stellmacher. Der Köhler, der aus Holz Kohle herstellte. Auch das Schriftsetzen war ein Handwerk, heute arbeitet die Mediengestalterin eher mit dem Kopf. Im 17. und 18. Jahrhundert war die Kupferstecherei ein weit verbreiteter Beruf, und bis zur Erfindung der Lithografie im 19. Jahrhundert war der Kupferstich das geläufigste Illustrationsmittel. Heute? Vergessen. Wollen wir hoffen, dass die Hutmacherinnen & Co. nicht das gleiche traurige Schicksal ereilt.



#### **Weitere Infos**

Eine Liste deutscher Handwerksberufe gibt es u. a. hier:



handwerks-power.de



massmanufakturen.de

Hier finden Sie eine Übersicht "vergessener Handwerksberufe":



arbeits-abc.de/ vergessene-handwerksberufe

# Mehr Bewegung für ein gesundes Leben

Schlechtes Wetter, keine Zeit, keine passende Ausrüstung – der innere Schweinehund kommt in vielen Formen zutage. Dabei ist Bewegung so wichtig, um Stress abzubauen und gesund zu bleiben. Wir helfen Ihnen dabei, ganz nebenbei mehrere Aktivitäten in Ihren Alltag einzubauen.

Früher war mehr Bewegung – und zwar im Alltag. Gründe dafür waren ganz pragmatischer Natur, denn in der Urzeit war die Hauptaufgabe des Homo sapiens das Jagen und Sammeln, man war also permanent auf Achse, um sich seinen Lebensunterhalt zu sichern. Später arbeiteten unsere Urgroßeltern und Großeltern zumeist in der Landwirtschaft, das Auto war längst noch nicht so verbreitet wie heute – die Menschen haben sich zwangsläufig mehr und ausdauernder bewegt.

Das ist heute bekanntermaßen ganz anders und so sitzen wir in der Regel zwei Drittel des Tages herum: daheim am Schreibtisch, am Esstisch oder "auf Arbeit". Laut einer Studie aus dem Jahr 2018 (Quelle: The Lancet Global Health) nimmt die Bewegungslosigkeit mit dem Wohlstand innerhalb der Gesellschaft zu. In Zahlen: Anhand der Daten von 1,9 Millionen Menschen konnte nachgewiesen werden, dass die unzureichende Aktivität in Ländern mit hohem Einkommen im Laufe der Zeit zugenommen hat und dass sich in diesen Ländern rund 36 Prozent der Menschen zu wenig bewegen, während es in Ländern mit niedrigem Einkommen lediglich 16 Prozent sind.

Dabei ist es so einfach, sich zu bewegen, denn unsere Bewegungslosigkeit liegt nicht an mangelnden Möglichkeiten, sondern an unserer Bequemlichkeit. Wir zeigen Ihnen ein paar einfache Tricks:

- Treppe nehmen: Es gibt einen Fahrstuhl? Super. Aber nehmen Sie stattdessen lieber die Treppe – Sie müssen die Stufen ja nicht raufsprinten.
- Früher aus dem Bus: Wenn es nicht gerade in Strömen regnet, öfter mal den Bus oder die Bahn eine Haltestelle früher verlassen und den Rest zu Fuß gehen so lernt man auch mal seine Nachbarschaft kennen.

- Workout beim Kaffeekochen: Während der Kaffee durch die Maschine läuft, einfach mal ein paar Kniebeugen oder (für versierte Sportskanonen) auch Liegestütze machen.
- Zwei statt vier Räder: Zur Abwechslung mal das Auto stehen lassen und auf den Drahtesel umsteigen: Zur Arbeit oder zum Bäcker kommt man so auch und manchmal geht das sogar schneller. Das Ganze ist auch noch eine Win-win-Situation: Sie bewegen sich, tun etwas für die Umwelt und schonen den Geldbeutel.
- Bewegung vor dem Fernseher: Man kann die Tagesschau auch schauen, während man mit einem Gewicht trainiert oder einfach ein paar Dehnübungen macht die Nachrichten werden dadurch zwar nicht besser, aber dafür das eigene Körpergefühl.
- Ball statt Stuhl: Ein Gymnastikball als Schreibtischstuhl bewirkt bewegungstechnisch Wunder – Ihre Wirbelsäule wird es Ihnen danken.
- Die Zehen arbeiten lassen: Indem man immer wieder von den Zehen auf die Fersen abrollt, aktiviert man die Beinvenenpumpe – und das ist hervorragend für die Durchblutung.
- Ziel: 10.000 Schritte: Untersuchungen haben belegt, dass 10.000 Schritte am Tag für eine bessere Schlafqualität sorgen und dazu noch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen reduzieren – wenn das keine guten Gründe sind ...





Zahlen, Daten, Fakten

## **VALENTINSTAG – DER TAG DER LIEBE**

HERKUNFT DES VALENTINSTAGS: DER TAG GEHT AUF ST. VALENTIN VON TERNI ZURÜCK, EINEN ITA-LIENISCHEN BISCHOF AUS DEM 3. JAHRHUNDERT. ER STARB AM 14. FEBRUAR ALS MÄRTYRER. IN VIELEN LÄNDERN GILT ST. VALENTIN ALS SCHUTZPATRON DER LIEBENDEN UND WIRD ALS HEILIGER DER ZÄRTLICHKEIT VEREHRT.





4,5



#### **MILLIARDEN SCHNITTROSEN**

WURDEN 2020 ZUM VALENTINSTAG IMPORTIERT. DIE MEISTEN VERKAUFTEN ROSEN IN DEUTSCHLAND KOMMEN AUS DEN NIEDERLANDEN. PLATZ 2 UND 3 BELEGEN DIE AFRIKANISCHEN LÄNDER KENIA UND SAMBIA.

DIE TOP 3 DER VALENTINSTAGS-GESCHENKE: BLUMEN (VOR ALLEM ROTE ROSEN), EIN RESTAU-RANTBESUCH UND KULINARISCHE GESCHENKE (7 R. PRALINEN)



25 EURO
UND
50 EURO
GEBEN DIE DEUTSCHEN
DURCHSCHNITTLICH FÜR EIN

VALENTINSTAGS-GESCHENK AUS.

AUS TRADITION
3,4%

AUS TRADITION
3,4%

AUS LIEBE
46,5%

**WARUM BESCHENKEN WIR UNS EIGENTLICH?** 

40

**PROZENT** der deutschen hassen den VALENTINSTAG. 20 PROZENT DER ALLEIN-STEHENDEN GEBEN AN, SICH AN DIESEM TAG BESONDERS EINSAM ZU FÜHLEN.

# DER LIEBE, PARIS, IST OTESTE EUROPÄISCHE 1 MILLIARDE EURO

UMSATZ HAT DER HANDEL IM JAHR 2020 RUND UM DEN VALENTINSTAG GEMACHT.





**Buch** 

# Knallharte Tauben lassen die Katze aus dem Sack



Ein wertvoller Smaragd in Form eines Katzenauges wurde aus dem Katzen-Museum gestohlen. Doch dann taucht er wie aus dem Nichts im Kropf von Master Kropf wieder auf. Wie ist der Smaragd bloß da reingekommen? Und überhaupt: Wo sind plötzlich alle anderen Tauben der Stadt? Hier treibt doch eindeutig jemand ein falsches Spiel mit den knallharten Tauben ... Für viele sind Tauben die Ratten der Lüfte, Autor McDonald aber setzt den Vögeln ein Denkmal. Sehr lustiger Miträtselspaß für alle Menschen ab 8 Jahren – der Verlag gibt eine Schlapplachgarantie!

Knallharte Tauben lassen die Katze aus dem Sack (Teil 5), von Andrew McDonald (Autor), Ben Wood (Illustrationen); 224 Seiten, Loewe Wow; **ab dem 9. Februar 2022 im Handel** 



#### Lieblingsfilm

## Rumble – Winnie rockt die Monster-Liga

Stellt euch eine Welt vor, in der es zahme Monster gibt, die am liebsten in ihrer Freizeit Monster-Wrestling anschauen - so auch Winnie, die unbedingt in die Fußstapfen ihres Vaters treten und Monster-Wrestling-Managerin werden will. Und sie nimmt sich viel vor: Sie will ein unerfahrenes und nicht gerade vielversprechend scheinendes Monster zu einem Champion aufbauen klar, dass das jede Mengen Pleiten, Pech und Pannen zur Folge hat ... Eigentlich sollte der Zeichentrickfilm schon letztes Jahr in die Kinos kommen, wurde aber wegen Corona immer wieder verschoben. Und wenn euch die Figuren irgendwie bekannt vorkommen: Regisseur Hamish Grieve drehte 2009 den Hit "Monsters vs. Aliens" - der weiß, wie lustige Monster aussehen müssen. 🐞 Rumble – Winnie rockt die Monster-Liga (USA 2021), Regie: Hamish Grieve, Verleih: Paramount Pictures; ab 17. Februar im Kino





## Die geheime Drachenschule – Die Rebellion der Drachenreiter (Folge 6)



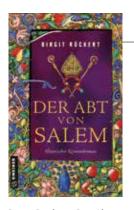
Das Tribunal der Sieben Flammen hat entschieden: Henry darf nicht auf die Wolkenburg zurückkehren. Nun droht das Bündnis der Sieben Feuer zu zerbrechen, denn Henrys Freunde und sein kompletter Jahrgang stellen sich geschlossen hinter ihn. Gemeinsam mit ihren Drachen und einigen Mastern kehren sie Sieben Feuer den Rücken und schließen einen neuen Pakt: die Flamme des Widerstands. Währenddessen sammelt die ehemalige Goldzunge Lady Blackstone ihre dunklen Kräfte, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie Sieben Feuer angreifen wird ... der 6. Teil der Saga um die Drachenschule ist mindestens so spannend wie die ersten fünf Folgen! Die geheime Drachenschule – Die Rebellion der Drachenreiter (Folge 6); von Emily Sky, gesprochen von Philipp Schepmann; Lübbe Audio; 488 Minuten (2 CDs), ca. 13 Euro; seit 28. Januar im Handel



#### Hättest du es gewusst?

#### Darum werden Nadelbäume im Winter nicht braun

Man unterscheidet Bäume an der Art der Blätter in Laub- oder Nadelbäume, das bedeutet: Nadeln von Kiefern oder Tannen gelten auch als Blätter. Nadeln haben eine feste Oberhaut, wodurch sie bei der Fotosynthese nicht zu viel Wasserdampf verlieren. Außerdem verfügen die Nadeln über einen natürlichen Wasserspeicher. Dazu sind sie mit einer Wachsschicht überzogen, die sie gegen Kälte und Austrocknen schützen – diese wirkt wie eine Isolierschicht. Wenn im Winter das Wasser im Boden gefroren ist und die Wurzeln kein Wasser nachliefern können, verhindert diese Schicht, dass die Nadeln austrocknen. Deswegen bleiben sie grün.



Birgit Rückert: Der Abt von Salem, Gmeiner Verlag, ISBN 978-3-8392-0115-2, 411 Seiten, 15 Euro; **ab 9. Februar im Handel** 



#### **Kulturtipps**



**Buch Der Abt von Salem** 

Das Jahr 1494: Bei der Generalversammlung der Zisterzienser im Kloster Cîteaux (Region Burgund, Frankreich) geht das Böse um: Ein toter Knecht in der Weinpresse, dazu ein im Kreuzgang erhängter Laienbruder, das weckt die Neugier von Bruder Johannes aus Salem, der von seinem Abt und von König Maximilian in besonderer Mission in das Kloster geschickt wurde. Bevor Johannes die mysteriösen Todesfälle aufklären kann, gerät er selbst in Verdacht ... Birgit Rückert, die selbst in Salem lebt und arbeitet, präsentiert mit diesem Roman den dritten Fall rund um den smarten Zisterziensermönch Johannes – fiktional in historisch echtem Kontext.



## Kino Tod auf dem Nil



Den belgischen Meisterdetektiv Hercule Poirot verschlägt es nach Ägypten, wo es an Bord eines Dampfers zu einem Mord kommt. Jacqueline de Bellefort wird schnell zur Hauptverdächtigen, schließlich schnappte ihr die Ermordete Ehemann Simon weg – allerdings hat sie ein Alibi. Poirot beginnt zu ermitteln und

muss feststellen: Jeder an Bord könnte der Mörder sein. Kenneth Branagh dreht mit "Tod auf dem Nil" nach "Mord im Orient-Express" (2017) seinen zweiten Poirot-Film – bildreich, scharfsinnig, opulent und immer mit einem Augenzwinkern. Agatha Christie hat zu Lebzeiten 33 Romane über den schrulligen wie genialen Detektiv geschrieben, da wartet also noch viel Arbeit auf Branagh.

Tod auf dem Nil (USA 2021), Regie: Kenneth Branagh; mit Kenneth Branagh, Gal Gadot, Armie Hammer, Emma Mackey u. v. m.; Verleih: Walt Disney Company; **Start: 10. Februar** 



## **Musik Scorpions: Rock Believer**



Mehr Symbolik für einen Albumtitel geht nicht: Über 50 Jahre sind die Scorpions unterwegs, 18 Studioalben haben sie seitdem veröffentlicht und sind gefühlt 125-mal rund um den Globus getourt – und trotzdem sind die Hannoveraner noch immer

"Rock Believer" (=Rock-Glaubende). "Wir haben alle zusammen in einem Raum gespielt und die Songs aufgenommen", sagte Frontmann Klaus Meine (73) in einem Interview dazu. "Genau, wie wir es in den 80er-Jahren gemacht haben." Das klingt vielversprechend für die elf Songs, die für das Album eingespielt wurden. Neu ist: Am Schlagzeug sitzt erstmals Mikkey Dee (Ex-Motörhead) – und das tut der Sache auch ziemlich gut.

Scorpions: Rock Believer; Vertigo / Universal Music; ab dem 25. Februar im Handel



### Podcast Lied vom Tod

Das ist zwar ein etwas morbider Titel für einen unterhaltsamen Podcast – aber natürlich wurde er nicht ohne Hintergedanken gewählt, soll er doch an den Ennio-Morricone-Klassiker "Spiel mir das Lied vom Tod" erinnern. Worum geht's also? Um Sex, Drugs, Rock'n'Roll und die Folgen davon. Es geht um tödliche Geschichten von Musikerinnen und Musikern – erzählt von Musikerinnen und Musikern! Dieser Podcast kombiniert packenden True Crime aus der Musikwelt mit aufschluss-

reichen Interviews von Stars aus Film und Musik. So spricht die Sängerin Joy Denalane über Amy Winehouse oder Gonzales Ochsenknecht über Black Metal und die Tragödien dahinter. Für Musikfans ein Muss, für Neugierige eine Empfehlung.

Lied vom Tod, von der Zeitschrift Musikexpress (Springer SE); alle 14 Tage neu, zwischen 30 und 40 Minuten, u. a. kostenlos auf musikexpress.de

#### Impressum

für uns Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | Herausgeber KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster, Telefon: 04321 6900260, E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

Redaktion Michael Graul | Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich Layout und Herstellung KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.



Die Spendenplattform WirWunder bietet die Möglichkeit, lokale Projekte und interessierte Spender mit nur wenigen Klicks zusammen zu bringen.

Hier können Vereine oder soziale Einrichtungen ein eigenes Projekt registrieren oder Spender Herzensprojekte unterstützen.

www.wirwunder.de/markgraeflerland





In Kooperation mit



